

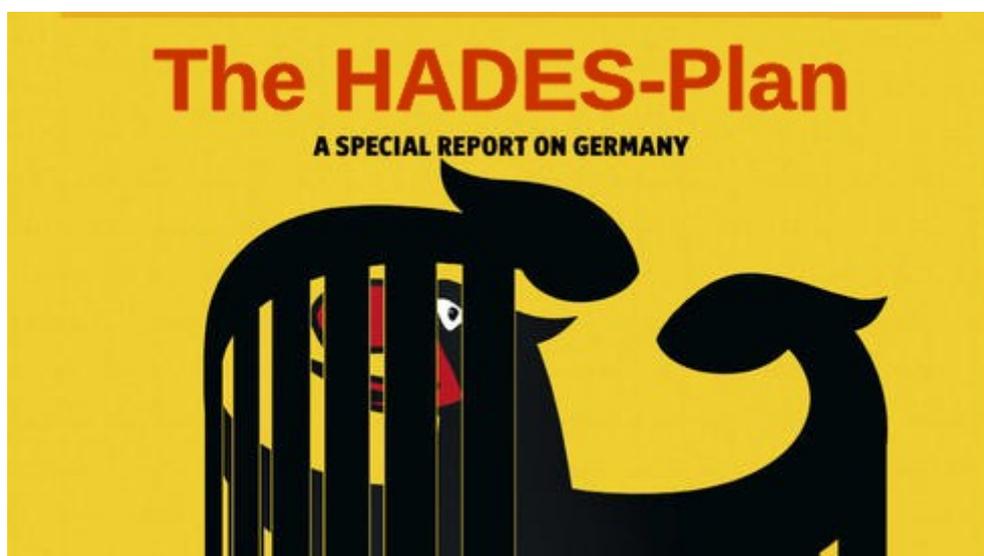


(/)

Unerwünschte Wahrheiten (/)

Hades-Plan: Der scheue Hegemon

(<https://korrektheiten.tumblr.com/post/54222639709/hades-plan-der-scheue-hegemon>)



(https://href.li/?http://1.bp.blogspot.com/-MGFi_vPo7Tw/UcqFF7RwGI/AAAAAAAAAcg8/j0ZvlojxBKI/s1600/Economist+Hades-Plan.jpg)
 Der Traum von einem deutschen Europa, wie ihn die Generation Kohl träumte, er ist nach einer Erhebung des englischen "Economist" näher als gedacht. Nicht nur, dass irische Banker inzwischen bei der Arbeit das Deutschlandlied singen (https://href.li/?http://www.focus.de/panorama/welt/telefonmitschnitte-eines-deutschlandliedes-deutschland-ueber-alles-irische-banker-verlachen-die-finanzkrise_aid_1026021.html), während deutsche Leitmedienredakteure dessen erste Strophe noch verboten wähen.

Nein, in ihrer Titelgeschichte setzt die britische Wirtschaftszeitung dem Zaudern und Zagen auch klare Kante entgegen. Die Autorin Zanny Minton Beddoes beschreibt, wie Deutschland getreu den Vorgaben des Hades-Planes (<https://href.li/?http://www.politplatzquatsch.com/2011/10/das-euro-geheimnis-der-hades-plan.html>) zum wirtschaftlichen Hegemon Europas geworden sei. Damit gebe wie seinerzeit von einer

Just a moment!

We use cookies to analyze our traffic for a better Tumblr experience. By continuing, you agree to their use. Sound good?

Zu der aber scheue sich die neue Hegemonialmacht derzeit noch offen zu stehen, kritisiert der Economist. Die Ursache dafür sieht Minton Beddoes in einer falschen Sichtweise, die sich in Deutschland durchgesetzt habe. Viele deutsche Politiker seien der Auffassung, die anderen Länder Europas müssten so werden wie Deutschland, um aus der Krise zu kommen. Zumindest von Großbritannien aus gesehen sei das aber ein Trugschluss. Deutschland sei nicht durch eine Sparpolitik stark geworden, sondern durch die Strukturreformen der Agenda 2010, mit denen der damalige Kanzler Gerhard Schröder die Umsetzung Phase zwei des Hades-Planes eingeleitet habe, nach der Deutschland in der Lage war, seine Überschuldung tragen können, andere Länder aber nicht. Dadurch stehe Deutschland heute als Retter für den Rest Europas bereit und könne dafür Bedingungen diktieren.

Obwohl auch der Hegemon auf dem Weg dahin die Maastricht-Kriterien verletzt habe, würden deutsche Politiker nun trotzig auf der Einhaltung von angeblichen Regeln und Prinzipien achten. Ein Beispiel hierfür ist nach Angaben des Economist die Bankenunion. Es gebe unter Ökonomen einen breiten Konsens, dass eine Bankenunion nötig sei. Deutschland zögere aber und argumentiere plötzlich, dass es keine rechtliche Grundlage für eine gemeinsame Bankenabwicklung gebe und die deutschen keine Lust hätten, das alles zu bezahlen.

Dabei stimme es nicht, dass Südeuropa die Verantwortung für die Krise trage. Ein wichtiger Beweis dafür sei der Leistungsbilanzüberschuss von sieben Prozent der Wirtschaftsleistung. Das sei kein Ausweis wirtschaftlicher Stärke sondern Ausdruck für einen unnötig niedrig gehaltenen Lebensstandard und mangelnde Investitionen. Die Mehrheit der Deutschen hungere zwar nicht, könne aber auch nicht täglich Torte essen (<https://href.li/?http://www.politplatschquatsch.com/2012/12/armut-sparet-nicht-noch-muhe.html>), die Straßen seien alt, die Häuser verfallen, die Fabriken voller Maschinen, die noch unter Adenauer angeschafft worden seien.

Das Fazit im Economist: Deutschland muss von der nach außen demonstrierten „kleinstaatlichen Zauderei“ abrücken und seine Rolle als europäische Führungsmacht nicht nur hinter verschlossenen Türen annehmen. Dabei sieht Minton Beddoes drei Prioritäten: Erstens müsse Deutschland die Bankenunion wollen, zweitens sollte es für Wachstumsimpulse in Europa eintreten und drittens müsse es seine Wirtschaft stärker auf Verbrauch orientieren, statt nur auf Exporte zu setzen. Wir sprechen zwar verschiedene Sprachen. Meinen aber etwas völlig anderes.



(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:yII2AUoC8zA>)



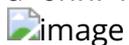
(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:63t7Ie-LG7Y>)



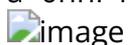
(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:dnMXMwOfBR0>)



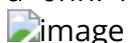
(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:F7zBnMyn0Lo>)



(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:7Q72WNTAKBA>)



(https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:V_sGLiPBpWU)



(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:qj6lDK7rITs>)



(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:KwTdNBX3Jqk>)



(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:l6gmwiTKsz0>)



(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:gIN9vFwOqvQ>)



(<https://href.li/?http://feeds.feedburner.com/~ff/politplatschquatsch/SkVU?a=0hnF4irv0n8:LvKkonMKIUU:TzevzKxY174>)



<http://dlvr.it/3b9Wkl> (<https://href.li/?http://dlvr.it/3b9Wkl>)

#hades-plan (<https://korrektheiten.tumblr.com/tagged/hades-plan>)



Jun 30, 2013 (<https://korrektheiten.tumblr.com/post/54222639709/hades-plan-der-scheue-hegemon>)

